Original dieses Briefes
in der handschriftlichen Bibliothek Bern

zzt. Bergli-Oberrieden
Kt. Zürich
16.9.34.

Sehr geehrter Herr Stickelberger!

Für Ihre liebenswürdigen Zeilen und die überaus freundliche Zusendung der Briefe meines Vaters danke ich Ihnen herzlich. Es wäre mir in der Tat eine grosse Freude, diese Briefe besitzen zu dürfen. Ich habe sie nicht ohne Bewegung gelesen und möchte sie vor allem auch gerne meiner Mutter zukommen lassen, die ich demnächst in Bern aufsuchen werde. - Es wird mir eine Freude und eine Ehre sein, mich in Ihrem Stammbuch einzutragen. Da ich morgen für etwa 10 Tage nach Italien fahre, müsste ich Sie freilich bitten, die Zusendung des Buches bis nachher, also bis etwa Ende September zu verschieben. Meine Adresse wird dann bis etwa 5. Oktober lauten: Bern-Wabern, Bellevuestrasse 152.

Es grüsst Sie und es grüsst Ihren Sohn, den in Bonn wiederzusehen ich mich freue, aufrichtig

Ihr sehr ergebener

KBA 9234.287